

MARCO BRANDT

RYKER

MODDING

**Anleitungen und Tipps für den Umbau und
die Optimierung des Can-Am Rykers**



Inhalt

Vorwort

MODDING & UMBAUTER

- Folierung
- Lenkerumbau
- Blinker kürzen
- Bobber-Heck umbau
- Satteltaschen I
- Satteltaschen II
- Schalthebel-Verlängerung
- Bobber-Sitz
- Maxmount-Abdeckung
- NANO-Rücklichter
- Warnblinkanlage

TUNING

- US-Mapping
- Pedal Commander & Gasgriff Box
- K&N Luftfilter
- Federwegbegrenzer

TIPPS

- Knallen beim Anfahren
- Rost in der Radnabe
- Reifenkennung „MC“
- HG-Power-Glue
- Klappernder Luftfilterkasten

Undichte Krümmerdichtung
Klappender Handbremshebel
Verlängerung für den Instrumentenspoiler
TÜV & AU
Quietschende Bremsen
VSS - Fehlermeldung
! - Fehlermeldung
Tankverschluss
Tankanzeige
Tanküberlauf

Vorwort

Jeder Ryker ist einzigartig. Jedoch gestaltet der Eine oder Andere seinen Ryker so, wie er ihm zusagt. Das Dreirad wird Foliert, Lackiert und umfangreich umgebaut.



Zu den letzteren gehöre ich. Ich habe einige Umbauten an meinem 900er ACE und an dem 600er meiner Lebensgefährtin vorgenommen.

Das Basteln ist meine Leidenschaft. Ich sehe etwas, oder habe eine Idee und überlege mir, wie ich diese an meinem Ryker umsetzen kann. Ich muss gestehen, dass das Modding von Fahrzeugen bereits seit vielen Jahren zu meiner Leidenschaft gehört. Bereits in meiner Jugend, mit 15 Jahren, baute ich mein gebrauchtes Mofa komplett um. Es wurde zerlegt, lackiert, mit einer längeren Gabel und mit einem Z-Lenker versehen. Also zu einem „Chopper“ umgebaut. So gut, wie Anfang der 1980er halt möglich war.

Danach folgte ein 1972er 1303 LS Käfer, der zum Schluss über 90 PS verfügte, ein PT-Cruiser und ein paar Quads. Im Dezember 2019 verfiel ich dann dem Ryker, und seitdem widme ich mich dem Umbau dieses Gefährts. Dabei kommen mir auch meine frühere Ausbildung zum Schlosser sowie ein Illustrations- und Grafikstudium zugute.

Nachdem ich meine Umbauten in verschiedenen sozialen Medien veröffentlicht hatte, diese auf eine enorme, positive Resonanz stießen und ich immer wieder gefragt wurde, wie ich das gemacht habe, habe ich mich dazu entschlossen, diese Umbauten in einem Buch zusammenzufassen.

Ich möchte betonen, dass meine Umbauten nicht alle perfekt sind und mit Sicherheit nicht allen gefallen. Es soll Antworten auf einige Fragen geben, die immer wieder im Netz auftauchen und den einen oder anderen dazu anregen, selbst kreativ zu werden.

Nicht alle Umbauten werden vom TÜV oder der Rennleitung positiv gewertet. Eventuell sind auch einige Dinge nicht im Sinne einer Fachwerkstatt. Ich gebe also keine Garantie auf Richtigkeit und TÜV-Zulassung. Viel Spaß beim Lesen und Basteln!

***MODDING
UND
UMBAUTEN***

Folierung

Schwierigkeitsgrad: leicht

Um einen Ryker farblich individuell zu gestalten, gibt es zwei Möglichkeiten. Das Lackieren, was eine aufwendige Vorarbeit und spezielle Lacke erfordert, oder eine Folierung.

Eine Folierung kann jedoch aufgrund der Struktur der Ryker-Oberflächen nicht auf allen Flächen durchgeführt werden.



Design GENERAL und Red Queen (Folierungen)

Entgegen vieler Meinungen, ist eine Folierung bei der Einhaltung einiger Grundregeln durchaus möglich. Der Vorteil gegenüber einer Lackierung liegt auf der Hand. Folien können einfach wieder entfernt und der Ryker umgestaltet werden.

Was muss man bei einer Folierung beachten?

- Es muss eine hochwertige Folie mit starker Klebekraft aus der Fahrzeugbeschriftung verwendet werden, die luftdurchlässig ist. Nur diese Folien können sich der rauen Oberfläche des Rykers anpassen.
- Die zu beklebenden Flächen dürfen vor der Folierung mindestens 2 Monate nicht mit einer Politur, Silikonspray oder ähnlichen Pflegemitteln behandelt werden. All diese Mittel hinterlassen auf dem Kunststoff einen Fettfilm, der nicht mit Reinigungsmitteln entfernt werden kann. Diese Schicht kann nur abwittern.
- Die zu beklebenden Flächen müssen gründlich gereinigt werden. Hierzu ist ein Bremsenreiniger hervorragend geeignet. Ein Bremsenreiniger besteht aus Alkohol, greift den Kunststoff nicht an und entfernt Staub und Fett.
- Das Wichtigste ist, dass der Kleber der Folien nach dem Aufbringen durch Wärme aktiviert wird. Die Folien müssen mit einem Heißluftfön vorsichtig erwärmt werden, bis die raue Struktur der Kunststoffteile auf der Folie abzeichnet. Durch die heiße Luft werden zusätzlich die kleinen Lufteinschlüsse, die sich durch die raue Oberfläche der Rykerteile noch unter der Folie befinden, entfernt.
- Die volle Klebekraft der Folien entwickelt sich nach ein paar Tagen.



Design by Y-Rider.de - Thema: UDSSR Kampfjet